



UNIVERSITÄT LEIPZIG

An der Veterinärmedizinischen Fakultät ist zum 1. Oktober 2024 folgende Professur zu besetzen:

Professur für Immunologie (W2)

Wissenschaftliches Umfeld

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Sie bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung. Das Institut für Immunologie ist Mitglied des Zentrums für Infektionsmedizin der Veterinärmedizinischen Fakultät und am Biotechnologisch-Biomedizinischen Zentrum (BBZ) der Universität Leipzig angesiedelt. Es verfügt über eine umfassende Technologieplattform zellbiologischer, molekularbiologischer und immunologischer Methoden. Darüber hinaus betreibt das Institut die Core Unit „Durchflusszytometrie“.

Aufgaben

Die Professur hat das Fachgebiet der Immunologie in Lehre, Forschung und Weiterbildung eigenständig zu vertreten. Mit der Professur verbunden ist die Leitung des Instituts für Immunologie. Die Lehrtätigkeit soll neben den Grundlagen der Immunbiologie auch die Immunpathogenese bzw. die veterinär-klinische Immunologie zum Gegenstand haben. Die gegenwärtige Lehr- und Prüfungstätigkeit des Instituts deckt die Fächer Genetik und Labortierkunde ebenfalls ab. Wissenschaftliche Kooperationen mit anderen Einrichtungen der Fakultät sowie das Einbringen in die Forschungsschwerpunkte der Fakultät (www.vetmed.uni-leipzig.de/forschung/forschungsschwerpunkte) und der Universität (www.uni-leipzig.de/forschung/forschungsprofil/strategische-forschungsfelder) werden erwartet. Die eigenen, zukünftigen Forschungsschwerpunkte sollen insbesondere im Bereich der veterinärmedizinischen Infektionsimmunologie liegen und durch translationale Modelle eine unmittelbare Anbindung an das BBZ (www.bbz.uni-leipzig.de/forschung) gewährleisten. Ein Forschungskonzept, welches die Bezüge der geplanten Projekte zu den Forschungsschwerpunkten der Veterinärmedizinischen Fakultät, des BBZ und anderen Einrichtungen der Universität aufzeigt, soll mit der Bewerbung vorgelegt werden.

Anforderungen

Neben fundierten Kenntnissen in der Immunologie werden herausragende Forschungsleistungen, Erfahrungen in der Lehre und die erfolgreiche Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln erwartet. Bewerber:innen verfügen vorzugsweise über eine tierärztliche Approbation. Eine Anerkennung als Fachtierarzt:in oder eine vergleichbare Qualifikation wäre wünschenswert. Eine Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen sind nachzuweisen.

Unser Angebot

Rechte und Pflichten des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulgesetz (SächsHSG) und der Hochschuldienstaufgabenverordnung (HSDAVO). Die Bewerber:innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 59 SächsHSG erfüllen.

Die Universität Leipzig legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis 28. Juni 2024 ausschließlich über das Berufungsportal der Universität Leipzig: www.uni-leipzig.de/berufungen.

Universität Leipzig
Dekan der Veterinärmedizinischen Fakultät
Prof. Dr. Dr. Thomas Vahlenkamp